

## Übungen zur Vorlesung Numerische Lineare Algebra

Übungsblatt 2, Abgabe: **Mittwoch, 02.11.11, 12.00 Uhr**

---



---

### **Übungstermine:**

|           |     |             |      |    |    |                   |
|-----------|-----|-------------|------|----|----|-------------------|
| Gruppe 1: | Mo. | 14 - 16 Uhr | SR1C | BK | 84 | (Paul Striewski)  |
| Gruppe 2: | Mo. | 14 - 16 Uhr | SR1D | BK | 81 | (Lena Frerking)   |
| Gruppe 3: | Mo. | 16 - 18 Uhr | SR1C | BK | 86 | (Alexander Brück) |
| Gruppe 4: | Di. | 08 - 10 Uhr | SR1C | BK | 84 | (Paul Striewski)  |
| Gruppe 5: | Di. | 12 - 14 Uhr | M4   | BK | 85 | (Malte Hebing)    |
| Gruppe 6: | Di. | 12 - 14 Uhr | M5   | BK | 87 | (Christian Himpe) |

### **Aufgabe 1:** (4 Punkte)

Berechnen Sie die LR-Zerlegung der Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 2 & -3 & 2 & 5 \\ 1 & -1 & 1 & 2 \\ 3 & 2 & 2 & 1 \\ 1 & 1 & -3 & -1 \end{pmatrix}$$

mit Spaltenpivotsuche. Führen Sie dabei alle Zwischenschritte auf und geben Sie die Matrizen P, L und R an.

### **Aufgabe 2:** (4 Punkte)

Eine Matrix  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  ist strikt diagonaldominant, falls

$$|a_{ii}| > \sum_{j=1, j \neq i}^n |a_{ij}| \quad \text{für } i = 1, \dots, n.$$

Zeigen Sie, dass eine strikt diagonaldominante Matrix  $A$  eine eindeutige LR-Zerlegung besitzt.

### **Aufgabe 3:** (4 Punkte)

a) Zeigen Sie, dass für die Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 0 & -1 \\ 0 & 4 & 2 \\ -1 & 2 & 3 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad B = \begin{pmatrix} 4 & 6 & 10 \\ 6 & 13 & 13 \\ 10 & 13 & 27 \end{pmatrix}$$

die Voraussetzungen für die Cholesky-Zerlegung erfüllt sind. Untersuchen Sie zur Feststellung der Definitheit die Hauptminoren.

b) Berechnen Sie für  $A$  und  $B$  die Cholesky-Zerlegung und überprüfen Sie ihr Ergebnis mit Matlab. Benutzen Sie dazu den Befehl `chol`.

**Aufgabe 4:** (4 Punkte)

Betrachten Sie das Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1.1 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1.1 \\ 1.2 \end{pmatrix}$$

Berechnen Sie eine Lösung, bei der Sie jedes Zwischenergebnis auf eine Stelle runden. Vergleichen Sie exakte und genäherte Lösung und geben Sie den absoluten und den relativen Fehler an.

**Aufgabe 5:** (4 Punkte)

Sei  $(x, y)$  die Lösung des Gleichungssystems

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 1.01 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} A \\ B \end{pmatrix}$$

Berechnen Sie die absoluten und relativen Fehler von  $x$  und  $y$ , wenn  $A = 1000$  und  $B = 1005$  bis auf einen relativen Eingabefehler  $\epsilon$  gegeben sind, also  $\tilde{A} = A(1 + \epsilon_1)$  und  $\tilde{B} = B(1 + \epsilon_2)$  mit  $|\epsilon_1|, |\epsilon_2| < \epsilon$

**Aufgabe 6: (Programmieraufgabe, Abgabe: Mittwoch, 02.11.11, 12.00 Uhr)**

Schreiben Sie ein Programm zur Lösung eines linearen Gleichungssystems  $Ax = b$  mit  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}, b \in \mathbb{R}^n, x \in \mathbb{R}^n$ , mit Hilfe des Gaußschen Eliminationsverfahrens. Es soll sowohl die Berechnung mit als auch ohne Spaltenpivotsuche möglich sein.

Die Matrix  $A$  und der Vektor  $b$  sollen übergeben werden. Nach dem Ablauf des Programms soll in der Matrix  $A$  die LR-Zerlegung gespeichert sein, in dem Vektor  $b$  die Lösung  $x$ . Die Permutationsmatrix soll dabei in einem Vektor ausgegeben werden.

- (a) Testen Sie das Programm an den Aufgaben 1 und 2 vom Übungsblatt 1 sowie an Aufgabe 4.
- (b) Berechnen Sie mit und ohne Spaltenpivotsuche die Lösung von

$$\begin{pmatrix} 10^{-l} & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \quad \text{für } l = 6, \dots, 20.$$

- (c) Vergleichen Sie die Rechenzeit Ihres Algorithmus mit der Rechenzeit der Matlab-Routine  $A \setminus b$ . Zur Zeitmessung benutzen Sie die Matlab-Funktionen `tic` und `toc`. Machen Sie sich mit dem Matlab-Befehl `rand` vertraut, um eine Zufallsmatrix  $A$  und einen Zufallsvektor  $b$  zu erzeugen. Wählen Sie  $n = 5, 10, 50, 100, 1000$ .

Die Matlab-Routine  $A \setminus b$  arbeitet parallelisiert, d.h. auf mehreren Rechenkernen gleichzeitig. Um einen genauen Vergleich machen zu können sorgen Sie am besten mit dem Befehl » `maxNumCompThreads(1)` dafür, dass nur auf einem Kern gerechnet wird.

**Bitte geben Sie die Programmieraufgabe mit Ergebnis in ausgedruckter Form ab und senden Sie beides zusätzlich per E-mail an Ihren Übungsgruppenleiter.**